

DiesscoLack Aqua Seidenglanz

Seidenglanzlacke für innen
und außen



Wasserverdünnbare Seidenglanzlacke für innen und außen

Seidenglanz Weißlack / Seidenglanz Buntlack

Wasserverdünnbar
Geruchsarm
Sehr gute Oberflächenhärte
Besonders strapazierfähig
Blockfest
Handschweiß-resistent
Gutes Deckvermögen
Hervorragender Glanzgrad
Bestechende Farbtiefe
UV-stabil

Verwendungszweck

DiesscoLack Aqua Seidenglanzlack wird für seidenglänzende, strapazierfähige Lack-Beschichtungen auf Holz, Holzwerkstoffe, Metalle, Hartkunststoffe ohne Oberflächentrennmittel, mineralische Untergründe, Glasfasertapeten etc. im Innen- und Außenbereich eingesetzt.

Bindemittelbasis	Acryl- Mischpolymerisat
Geruch	Sehr mild
Dichte	Ca. 1,14-1,26 g/ml, je nach Farbton
Glanzgrad	Seidenglänzend
Farbton	DiesscoLack Aqua Seidenglanz Weißlack: weiß Der DiesscoLack Aqua Seidenglanz Buntlack ist über Diessner MIX universell tönbar.

Hinweis: Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.

Gebindegröße	DiesscoLack Aqua Seidenglanz Weißlack 0,75 / 2,5 Liter Gebinde. DiesscoLack Aqua Seidenglanz Buntlack 1,0 / 2,5 Liter Gebinde.
---------------------	---

DiescoLack Aqua Seidenglanz

Seidenglanzlacke für innen
und außen

Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 12 Monate haltbar.
Verbrauch	Auf glatten Flächen ca. 100-125 ml/m ² (8-10 m ² /Liter) je Arbeitsgang bei normalem Materialauftrag. Auf schwach saugenden bzw. auf rauen oder strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. den Materialverbrauch durch eine Probebeschichtung ermitteln.
Produkt – Code	M-LW 01
VOC Gehalt	VOC-Grenzwert Kat. A/d (wb): 130g/l (2010). VOC-Gehalt: max. 130g/l.
Gefahrenkennzeichnung	Entfällt
Sicherheitshinweise:	P280 Schutzhandschuhe tragen. P501 Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Wassergefährdungsklasse	1 (gemäß VwVwS), schwach wassergefährdend
Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylat Copolymere, Titandioxid, Wasser, Glykole, Additive. Beratung für Isothiazolinonallergiker erhalten Sie unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 02 49.
Besondere Hinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser ausspülen, ggf. einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und bei unzureichender Belüftung eine Atemschutzmaske anlegen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen.
Entsorgung	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht im Ausguss entleeren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Restmaterial an Sonderabfallsammler übergeben oder zur Problemstoffsammelstelle bringen.

DiescoLack Aqua Seidenglanz

Seidenglanzlacke für innen
und außen

- Entsorgung Material** Abfallschlüssel: 080120 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten. Materialreste dürfen nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
- Entsorgung Verpackung** Abfallschlüsselnummer 150104 = Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht restentleerte Gebinde der Problemabfallentsorgung zuführen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Interseroh-Recycling: Hersteller-Nummer: 26967
- Verarbeitungsrichtlinien**
- Vorbereitung:** Das Material vor der Verarbeitung sorgfältig aufrühren.
- Untergrundvorbehandlung:** Siehe Absatz: geeignete Untergründe und deren Vorbereitung und die Beschichtungsfolge.
- Auftragsverfahren:** Materialauftrag durch streichen und rollen. Ein Spritzauftrag ist mit geeigneten Spritzgeräten (Airless, Aircoat/Airmix, Finecoat, Hochdruck) möglich.
- Handverarbeitung:** DiescoLack Aqua Seidenglanzlack gleichmäßig, nass in nass aufarbeiten, verteilen und mit dem Pinsel verschlichten oder mit einer Lackrolle nachrollen.
- Spritzverarbeitung:**
- Airless-Spritzauftrag*:
Düse: 0,25-0,33 mm, Spritzdruck 160-200 bar
- Aircoat/Airmix-Spritzauftrag*:
Düse: 0,28 mm, Spritzdruck 60 bar, Luftdruck: 3-4 bar
- Finecoat-Spritzauftrag*:
Düse 2,0-2,2 mm, bei Bedarf Materialeinstellung auf 40-50 sec. im 4 mm DIN Auslaufbecher**
- Hochdruck-Spritzauftrag*:
Düse: 1,7-2,0 mm, Luftdruck: 3-4 bar, bei Bedarf Materialeinstellung auf 40-50-sec. im 4 mm DIN Auslaufbecher
- *Die angegebenen Werte sind Richtwerte.
- Schutzausrüstung** Atemschutzmaske mit Filter Typ A2/A3
- **Verdünnungsmittel** Sauberes Leitungswasser

DiescoLack Aqua Seidenglanz

Seidenglanzlacke für innen
und außen

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

+8°C Untergrund und Umgebungstemperatur

Trockenzeit

Bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 30 Minuten staubtrocken, überstreichbar nach ca. 8 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit deutlich.

Hinweis: Während der Trocknungsphase für Umluft sorgen.

Werkzeuge

Für wässrige Lacke geeignete Pinsel, Rollen und Spritzgeräte. Werkzeuge gleich nach Gebrauch mit Wasser und etwas Spülmittel reinigen.

Bitte beachten:

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- oder Taunässe, hoher Luftfeuchtigkeit (>75%) drohendem Nachtfrost (während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungsphase) verarbeiten. Nicht unter +8°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur anwenden. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung möglich. Bei Innenflächen mit starker Belastung (z.B. Feuchträume) zwei Grundbeschichtungen ausführen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung und die Beschichtungsfolge:

Geeignet sind nachfolgend genannte, nicht- oder schwachsaugende Untergründe die fest/tragfähig, trocken sowie frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein müssen. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Nicht tragfähige Schichten entfernen. Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (z.B. Tür und Fensterdichtungen) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen bzw. ein Probeanstrich auszuführen. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen. Nach Schleifarbeiten den Schleifstaub entfernen. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Für hochwertige Türblatt- bzw. Flächen-Lackierungen innen: Je nach Anforderung an die Lackierung sollten nach der Grundbeschichtung 1-2 Spachtelgänge mit einem entsprechendem Lackspachtel ausgeführt werden. Den Spachtelauftrag entsprechend fein schleifen und vor weiterer Bearbeitung säubern.

DiescoLack Aqua Seidenglanz

Seidenglanzlacke für innen
und außen

Unbeschichtete Holz und Holzwerkstoffe:

Die maximale Holzfeuchte darf bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Vergraute Holzschichten entfernen. Anschleifen, entstauben und/ oder reinigen. Harzgallen ausbrennen und mit Universalverdünnung nachwaschen, Kanten runden. Im Außenbereich eine Grundbeschichtung mit dem DiescoLack Holzschutzgrund ausführen.

Grund- oder Zwischenbeschichtung: DiescoLack Aqua Vorlack.
Deckbeschichtungen: DiescoLack Aqua Seidenglanzlack.
Auf hochbelasteten Flächen eine zweite Deckbeschichtung ausführen.
BFS Merkblatt 18 beachten.

Kunststoffe wie Hart-PVC, Polyester etc.:

Entsprechend dem BFS-Merkblatt Nr. 22 schleifen und reinigen. Vor der Ausführung eine Probefläche anlegen und nach ausreichender Trocknung die Haftung überprüfen.

Grundbeschichtung: Diesco Aqua Isolier- und Haftgrund.
Zwischenbeschichtung: DiescoLack Aqua Vorlack.
Deckbeschichtung: DiescoLack Aqua Seidenglanzlack.
Auf hochbelasteten Flächen eine zweite Deckbeschichtung ausführen.

Renovieranstriche auf matten Altbeschichtungen:

Fehlstellen anschleifen. Fehlstellen je nach Materialbeschaffenheit vorbereiten. Untergrund säubern. Die Fehlstellen mit Diesco Aqua Isolier- und Haftgrund ausbessern.

Zwischenbeschichtung: DiescoLack Aqua Vorlack.
Deckbeschichtung: DiescoLack Aqua Seidenglanzlack.

Renovieranstriche auf seidenmatten bzw. glänzenden Kunstharz-Altbeschichtungen*:

Fehlstellen anschleifen. Untergrund je nach Materialbeschaffenheit vorbereiten. Altanstrich anschleifen und säubern. Ein Grundanstrich mit Diesco Aqua Isolier- und Haftgrund ausführen.

*nicht auf thermoplastische/elastische Altanstriche (z.B. Acryllacke) anwenden.

Zwischenbeschichtung: DiescoLack Aqua Vorlack.
Deckbeschichtung: DiescoLack Aqua Seidenglanzlack.

Beton:

Eventuelle Trennmittelrückstände sowie Mehlkornschichten mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften entfernen.

Auf saugfähigen Flächen einen Grundanstrich mit Diessner Acryl-Hydrogrund ausführen.

Grundbeschichtung: Diesco Aqua Isolier- und Haftgrund
Zwischenbeschichtung: DiescoLack Aqua Vorlack.
Deckbeschichtungen: DiescoLack Aqua Seidenglanzlack.
Auf hochbelasteten Flächen eine zweite Deckbeschichtung ausführen.

DiescoLack Aqua Seidenglanz

Seidenglanzlacke für innen
und außen

Putze der Mörtelgruppe CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1 = Mörtelgruppe P II und P III nach DIN V 18550:

Nachputzstellen müssen gut ausgetrocknet und abgebunden sein. Nachputzstellen fluatieren und nachwaschen. Bitte beachten: das Fluat über die Nachputzstelle (Randbereich) in die Fläche auftragen und mit klarem Wasser nachwaschen. Bei großflächigem Nachputz vollflächig fluatieren und nachwaschen. Putze mit Mehlkornschicht abbürsten und durch Fluatieren festigen und mit klarem Wasser nachwaschen. Putze mit Sinterschichten: die Sinterschicht durch Anätzen mit Fluat bzw. Ätzflüssigkeit entfernen und mit klarem Wasser nachwaschen. Die Putze müssen ausreichend fest sein, Mindestdruckfestigkeit 2,5 N/mm². Je nach Putznachbehandlung, Jahreszeit und Temperaturbedingungen sollten Neuputze mindestens 2-4 Wochen in unbehandeltem Zustand belassen werden. Nachputzstellen müssen gut ausgetrocknet und abgebunden sein. Auf saugenden Putzen einen Grundanstrich mit Diessner Acryl-Hydrogrund ausführen. Wirkungsweise der Grundierung prüfen. BFS-Merkblatt Nr. 9 beachten.

Grund- oder Zwischenbeschichtung: DiescoLack Aqua Vorlack.
Deckbeschichtungen: DiescoLack Aqua Seidenglanzlack.
Auf hochbelasteten Flächen eine zweite Deckbeschichtung ausführen.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.